



Angaben zum Patienten

Name

Datum (TT / MM / JJ)

Futtermenge pro Fütterung

Anzahl der täglichen Fütterungen

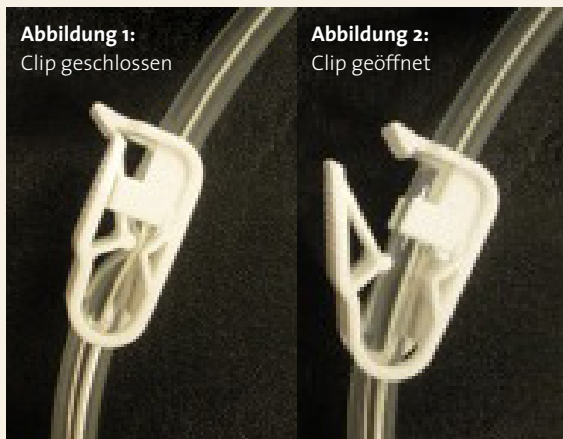
Allgemeine Informationen

Um Ihrem Tier die Aufnahme einer normalen Futtermenge zu erleichtern bzw. zu ermöglichen, wurde ihm eine Magenernährungssonde (PEG-Tube) eingelegt.

- Die Sonde besteht aus einem dünnen Schlauch, der mit einem Ende in den Magen eingelegt wurde. Das andere Ende tritt kurz hinter dem letzten Rippenbogen durch die Haut nach außen und ist dort an der Haut fixiert
- Die Sonde muss mindestens 6 Tage eingelegt bleiben. Für die Entfernung ist meistens eine kurze Narkose notwendig
- Muss Ihr Tier zusätzlich zum Futter noch Medikamente einnehmen, können diese ebenfalls über die Sonde gegeben werden. Tabletten müssen vor der Gabe grob gemahlen und mit etwas Wasser in den Magen gespült werden (vgl. unten). Zum Mahlen verwenden Sie am besten einen Tablettenmörser, den Sie über den Tierarzt oder die Apotheke beziehen können. Falls Sie Küchenmörser verwenden, achten Sie bitte streng darauf, dass es nicht zur Verunreinigung von Lebensmitteln für den menschlichen Gebrauch kommt
- Nach der Entfernung der Magenernährungssonde muss die Hautwunde bis zur Abheilung täglich mit einem fusselfreien Tuch und warmem Wasser gereinigt werden

Fütterung

- Das Futter muss immer zimmerwarm sein. Bitte füttern Sie nie Futter direkt aus dem Kühlschrank
- Ziehen Sie die benötigte Futtermenge (sh. Angabe oben) mit der Spritze auf und legen Sie diese bereit
- Legen Sie eine weitere Spritze mit 20ml körperwarmen Wasser zur Spülung der Magensonde bereit
- Kontrollieren Sie, ob der weiße Clip auf der Sonde geschlossen ist (sh. Abbildung 1). Setzen Sie die Spülspritze auf, öffnen Sie dann den Clip (sh. Abbildung 2) und spülen Sie die Sonde mit 10 ml Wasser
- Schließen Sie den Clip wieder und setzen Sie die Futterspritze auf
- Öffnen Sie den Clip und drücken Sie das Futter langsam in die Sonde. Gemahlene Medikamente können untergemischt werden.
- Schließen Sie den Clip und wechseln Sie wieder zur Spülspritze. Spülen Sie die Sonde mit 10ml körperwarmem Wasser



Wechsel des Sondenverbands

- Die Sonde muss immer durch einen Verband geschützt sein!
- Waschen und desinfizieren Sie sich bitte zunächst die Hände!
- Überprüfen Sie den Sondensitz: Ist die Sonde herausgerutscht? Die Sonde soll immer mit Zug „in den Körper hinein“ liegen. Das heißt, sie drückt von außen auf die Haut und würde weiter in den Körper hineinrutschen, wenn sie nicht fixiert wäre



- Überprüfen Sie die Hautstelle, an der die Sonde durchtritt, auf Rötung, Schwellung oder Sekretion (eine leichte Verkrustung rund um die Öffnung ist normal). Sollten Eiter oder Futter aus der Öffnung austreten, stellen Sie Ihr Tier bitte umgehend bei uns oder Ihrem/r Haustierarzt/ärztin vor. Bitte in diesem Fall auf keinen Fall füttern!
- Reinigen Sie die Haut an der Durchtrittsstelle vorsichtig mit einer Mullkompressen und Kochsalzlösung (NaCl)
- Legen Sie eine Y-förmig eingeschnittene Mullkompressen um die Durchtrittsstelle
- Legen Sie dann zuerst einen Rolta-Watte-Verband an, danach eine CoFlex-Binde (blau). Diese vor dem Anlegen von der Rolle abwickeln, locker (!) wieder aufwickeln und dann ohne Zug (!) um die Watte wickeln

Bitte beachten Sie!

Sollte die Sonde plötzlich lockerer sitzen oder komplett herausgerutscht sein, schieben Sie sie bitte auf keinen Fall selbst zurück und füttern Sie keinesfalls weiterhin über die Sonde! Bitte stellen Sie uns Ihr Tier in diesem Fall umgehend im Notdienst vor!